



Gemeindebrief

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Halle (Baptisten)
Friedenskirche

**Was also könnte uns von Christus
und seiner Liebe trennen?**

Römer 8,35 (HfA)



© Wolfgang Grieser 2022

März

2023

- Monatsandacht März
- Wenn alles schiefgeht
- Vorschau Bundesratstagung im Mai

Monatsandacht März 2023

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? Bedrängnis oder Not oder Verfolgung, Hunger oder Kälte, Gefahr oder Schwert? (Röm 8,35)

Der Apostel Paulus formuliert in diesem Satz zwei Fragen. Aber eine Antwort gibt er nicht. Wer die Bibelstelle kennt, weiß, dass die Antwort im Kontext des Verses gegeben wird. Aber die Fragen haben es in sich. Deswegen lohnt es sich, dass wir zunächst die Spannung aushalten, bevor wir uns die Antwort sagen lassen.

Es sind Fragen, in denen sich ein existentielles Ringen ausspricht. Das Ringen um die Gewissheit, ob Gott in notvollen und entbehrungsreichen Lebenssituationen noch unverbrüchlich an unserer Seite steht. Sind wir noch in seiner Hand? Oder erweisen sich die biblischen Zusagen der Treue Gottes nicht doch als warme fromme Worte. Das sind sehr ernste Fragen. Nicht Wenige stellen sie sich.

Ich denke z. B. an Menschen in der Ukraine, die zwischen zerbombten Häusern am eigenen Leib eine unselige Mischung von alldem erleben, was Paulus beschreibt: die Kälte des Winters; Schikane durch marodierende russische Soldaten; die ständige Gefahr, dass die Bombardierung wieder losgehen kann. Ich denke an Menschen, die angesichts seelischer Bedrängnis nicht ein und aus wissen; an solche, die unter bedrohlichen Krankheiten leiden; an Christen, die in ihrer Heimat um ihr Leben fürchten müssen, wenn sie offen ihren Glauben bekennen. Sind diese Erfahrungen vielleicht doch stärker als Gott?

In solcher Situation genügt es nicht, einfach nur „Nein, sind sie nicht“ zu sagen. Es braucht schon ein bisschen mehr, um Zuversicht zu gewinnen.

Lassen wir uns die Antwort die Paulus gibt, neu zusprechen: Gott ist für uns (V. 31). Er ist so für uns, dass er alles für uns gibt. Nämlich einen Teil von sich. Seinen Sohn Jesus Christus. Er geht für uns in die tiefste Not des Leidens, um dort ein göttliches Netz zu spannen, das uns auffängt; um eine unsichtbare

Verbindung zwischen ihm und uns herzustellen, die stabiler ist als alle Anfechtungen und Zumutungen dieser Welt. Dieser Weg Jesu ist Ausdruck einer Liebe, die sich voll und ganz hingibt. Er ist das Siegel, dass Gott endgültig und unverbrüchlich zu uns steht.

Von nun an hat er einen letzten Anspruch auf unser Leben und sonst keine Macht der Welt. Nichts Geschaffenes ist stärker als der Schöpfer, die tragende Kraft, die uns unserem Ziel entgegenführt.

Auf diesem Hintergrund erklingt am Ende des Kapitels eine ergreifende Gewissheit, von der wir in diesem neuen Monat tragen lassen können: „Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.“



Prof. Dr. Oliver Pilnei

Du bist der Gott, der mich sieht! "Wenn alles schief geht". Petrus

Lukas 5:1-11

Gott hat Hagar in ihrem Schmerz gesehen.

Gott sah Zachäus in seinem Erfolg

Gott sah die Frau am Brunnen, die sonst niemand gesehen hat.

Gott sah Paulus, obwohl er der Feind war.

Diesen Monat lesen wir über Petrus und das Versagen.

Warst du jemals ein Experte auf irgendeinem Gebiet?

Ich habe in meinem Leben schon viele Jobs gemacht und in jedem wollte ich mein Bestes geben.

Ich habe Boote verkauft, also habe ich alles gelernt, was es über Boote zu wissen gibt.

Ich habe Fahrzeuge mit Allradantrieb verkauft, also habe ich alles über Fahrzeuge mit Allradantrieb gelernt, was ich konnte.

Ich verkaufte Möbel, also wurde ich zum Experten in Sachen Wohnkultur, Möbeltrends und Möbelbau.

Aber auch bei einem Experten kann alles schief gehen.

Ich war Bootsverkäufer in einer rezessiven Wirtschaftslage. Das letzte, was die Leute kaufen, wenn das Geld knapp wird, ist ein neues Boot.

Warst du schon mal angeln?

So gut wie jeder in Australien war in seinem Leben schon einmal angeln.

Wenn du angelst, hast du eine Rute, eine Rolle und eine Schnur mit Haken, Köder usw.

Aber zu Zeiten von Petrus hat man mit Netzen gefischt.

Petrus ist ein erfahrener Angler.

Er versteht sein Handwerk, er weiß, wie man Fische fängt.

Er weiß, dass man zur richtigen Zeit, am richtigen Ort und mit der richtigen Ausrüstung fischen muss.

Dazu braucht man einen Experten und Petrus ist ein Experte.

Petrus hat sein ganzes Leben lang trainiert, vom kleinen Jungen, der seinem Vater half, bis hin zum Ehemann und Hauptversorger einer Familie.

Wenn Petrus keinen Fisch fängt, hat seine Familie nichts zu essen.

Gestern Abend hat er alles getan, was man tun kann, um Fische zu fangen, aber er hat nichts gefangen, er hat versagt.

Er ist müde, wahrscheinlich besorgt, vielleicht sogar deprimiert.

Er fühlt sich wie ein Versager, denn seine Frau und seine kranke Schwiegermutter verlassen sich darauf, dass er für die Familie sorgt.

Und dann kommt Jesus und bittet ihn, sein Boot zu benutzen, um einer Menschenmenge zu predigen. Petrus willigt ein und geht seiner Arbeit nach, um die Netze für den nächsten Tag zu waschen.

Petrus hört wahrscheinlich der Predigt von Jesus zu. Als sie zu Ende ist, hat er also eine Art Respekt vor Jesus.

Doch dann bekommt der Experte eine Lektion erteilt.

Jesus sagt, dass er in tieferes Wasser gehen soll, um Fische zu fangen.

Es ist die falsche Tageszeit und der falsche Ort, und jeder Experte würde wissen, dass das nicht funktionieren würde.

Aber etwas sagt ihm, dass er Jesus vertrauen soll.

"Aber wenn du es sagst"

Dann kommt das Wunder!!

Genug Fische, um zwei Boote zu füllen, bis sie zu sinken drohen.

Petrus wusste, dass

Dies war nicht nur eine Menge Fisch

Es war eine wundersame Menge an Fischen.

Er erkennt, dass er sich in der Gegenwart Gottes befindet und wenn Gott die Kontrolle hat, kann alles passieren.

Also verlässt er alles und folgt Jesus.

Genau dort, auf der Stelle.

Und was dann??

Gott hat Petrus gesehen.

Gott sah seine Probleme

Gott sah seine Sorgen

Gott sah seine Ängste

Gott sah seine Verantwortung.

Und dann sorgte Gott für ihn!!!

Und Petrus wusste in diesem Moment, dass seine Ausbildung für Jesus unwichtig war.

Was er wusste oder nicht wusste, war nicht wichtig.

Es ging darum, "wen" er kannte

Petrus "kennt" Jesus.

Petrus weiß, dass er selbst ein "Sünder" ist (nicht gut genug, um Jesus zu folgen)

Aber Jesus fordert Petrus auf, ihm zu folgen
Und Petrus weiß, dass er Jesus vertrauen kann.
Was ist mit dir?
Hattest du jemals das Gefühl, dass du versagt hast?
Durch deine eigenen Fehler oder
oder sogar ohne eigenes Verschulden?
Als ob alles, was du zu können glaubtest, nichts an deiner
Situation ändern konnte?
Dann höre auf Jesus.
Halte Ausschau nach Jesus.
Er ist da.
Er sieht dich.
Er ist bereit, dein Leben zu verändern.
Wenn du am Tiefpunkt bist und das Gefühl hast, versagt zu
haben,
ist Jesus da und sagt zu dir...
"Lasst uns tiefer gehen!"
"Versuch es noch einmal!"
"Wirf dein Netz noch einmal aus"
auch wenn du schon aufgegeben hast.
Denn er sieht dich auch, wenn du versagst.
Und am Ende denkst du vielleicht: "Aber Markus, du weißt doch
gar nicht, wie oft ich schon versagt habe. Erwinnere dich einfach
daran, wer Petrus ist: Das ist nicht sein letztes Versagen im
Leben.

Gott sieht dich!

Pastor Markus Schmid

Vorschau Mai

„Dich schickt der Himmel – Versöhnung erleben“
Bundesratstagung und Bundeshgottesdienst

Auch im Jahr 2023 wird die Bundesratstagung wieder hybrid sein.
Gäste und Delegierte können vom **17. bis 20. Mai** online und vor Ort in
Kassel teilnehmen. Wie in den beiden Vorjahren steht die Ratstagung
unter dem Thema „Dich schickt der Himmel“.

Im Anschluss an den Bundesrat wird am 21. Mai um 10:00 Uhr ein gemeinsamer Bundeshgottesdienst gefeiert, der live gestreamt wird. Es ist das Anliegen des BEFG, die Bundesratstagung nachhaltig zu gestalten, um die Sch6pfung zu bewahren. Vorschlgge, wie Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu beitragen k6nnen, [siehe Flyer](#)

Veranstaltungsort: Kongress Palais Kassel

Alles geh6rt Gott.

Gott liebt seine Sch6pfung. Deshalb wollen wir konkrete Schritte gehen, um seinen Planeten zu bewahren. Nicht nur, weil alles Gott geh6rt, sondern weil wir so auch f6r mehr Gerechtigkeit und Frieden auf Gottes Erde sorgen.

Daran kannst Du Dich auf der Bundesratstagung 2023 beteiligen!

**„Dem Herrn geh6rt die Erde und was sie erf6llt, der Erdkreis und seine Bewohner.“
– Psalm 24,1**

BAPTISTEN
Evangelisch. Freie Kirche.

CHRISTUS FORUM DEUTSCHLAND

Lass das Auto stehen und reise mit der Bahn an. Vielleicht mit einem guten Buch im Gep6ck oder mit anderen Menschen, die zur Konferenz fahren. Wenn es ohne das Auto nicht geht, versuche, es mit anderen Teilnehmenden zu f6llen.

Drucke nur aus, was n6tig ist. Und dann vielleicht auf Recyclingpapier, das spart nicht nur Energie und Rohstoffe, sondern entlastet auch M6lldeponien.

Bring eine Trinkflasche mit, die an allen Wasserh6hnen gef6llt werden kann.

Überlege, was Du wirklich brauchst. Nimm an St6nden nur Flyer mit, die Du auch wirklich lesen oder weitergeben willst.

Bring Deine eigene Kaffeetasse mit. Das spart Pappbecher. Au6erdem werden so alle St6nde Dein Zuhause. Vielleicht findest Du auch eine nette Person, die ihren Becher mit Dir tauscht. Dann habt Ihr beide eine Erinnerung.

Iss fleischlos. Wir haben auch vegetarische Essenangebote. Probier mal, die Umwelt wird es Dir danken.

Bring eigene Ideen mit, wie wir die Umwelt sch6tzen k6nnen, und teile sie mit Anderen.

Terminübersicht März 2023

	Datum	Zeit	Veranstaltung	Zusatzinfo
Mittwoch	01.03.2023	19:00	Gebetskreis	
Donnerstag	02.03.2023			
Freitag	03.03.2023			Weltgebets- tag der Frauen - Taiwan
Samstag	04.03.2023			
Sonntag	05.03.2023	09:00	Gemeindebibelstunde	
		10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	
Montag	06.03.2023			
Dienstag	07.03.2023	19:30	Chorübstunde	
Mittwoch	08.03.2023	19:00	Gebetskreis	
Donnerstag	09.03.2023			
Freitag	10.03.2023			
Samstag	11.03.2023			
Sonntag	12.03.2023	09:00	Gemeindebibelstunde	
		10:00	Gottesdienst und Kindergottesdienst	
Montag	13.03.2023			
Dienstag	14.03.2023	19:30	Chorübstunde	
Mittwoch	15.03.2023	19:00	Gebetskreis	
Donnerstag	16.03.2023	19:00	Gemeinde- leitungssitzung	
Freitag	17.03.2023			
Samstag	18.03.2023			

Terminübersicht März 2023

	Datum	Zeit	Veranstaltung	Zusatzinfo
Sonntag	19.03.2023	09:00	Gemeindebibelstunde	
		10:00	Gottesdienst anschließend gemeinsames Mittagessen	
Montag	20.03.2023			
Dienstag	21.03.2023	19:30	Chorübstunde	
Mittwoch	22.03.2023	19:00	Gebetskreis	
Donnerstag	23.03.2023			
Freitag	24.03.2023			
Samstag	25.03.2023			
Sonntag	26.03.2023	09:00	Gemeindebibelstunde	
		10:00	Gottesdienst und Kindergottesdienst	
Montag	27.03.2023	19:00	Gebetskreis	
Dienstag	28.03.2023	14:30	Seniorenstunde	
		19:30	Chorübstunde	
Mittwoch	29.03.2023	19:00	Gebetskreis	
Donnerstag	30.03.2023			
Freitag	31.03.2023			

Gebetsanliegen

Wir beten
darum, dass unser Leitbild

gemeinsam leben gestalten

unter Gottes guter Führung bei uns immer mehr Gestalt gewinnt.

Wir sind

Gott dankbar, dass wir in Deutschland und als Gemeinde bisher so unbeschadet durch die Pandemie gekommen sind und beten für Länder, in denen die Lage viel dramatischer und bedrohlicher aussieht.

Wir beten:

„Herr, hilf uns in dieser Welt Zeichen deiner Menschenfreundlichkeit und Liebe zu leben und als Gemeinde immer neu Menschen zum Vertrauen auf Dich einzuladen und zu ermutigen.“



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Halle (Baptisten) Friedenskirche

im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

Kontakt & Impressum

Pastor

Markus Schmid
Telefon/Mobil 01511 2754526
pastor@baptisten-halle.de

GemeindeführerIn

Marlies Reichelt
Telefon/Mobil 0162 9358339
marlies.reichelt@baptisten-halle.de

Gemeindebüro/Anschrift

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Halle
Ludwig-Wucherer-Straße 39, 06108 Halle (Saale)
Telefon (0345) 5 23 33 38
friedenskirche@baptisten-halle.de
www.baptisten-halle.de    **YouTube**

Redaktionsteam

Marica und Uwe Herre, Wolfgang Grieser,
Cornelia Schlegel
gemeindebrief@baptisten-halle.de

Bankverbindung

Spar- und Kreditbank EFG eG, Bad Homburg
IBAN: DE49 5009 2100 0000 6622 08
BIC: GENODE51BH2

**Als Freikirche finanzieren wir uns ausschließlich über Spenden.
Spenden sind steuerlich absetzbar. Vielen Dank an alle Unterstützer!**

Für den nächsten Gemeindebrief freuen wir uns über Beiträge und Themenvorschläge.
Bitte gebt bzw. schickt sie rechtzeitig an das Redaktionsteam!